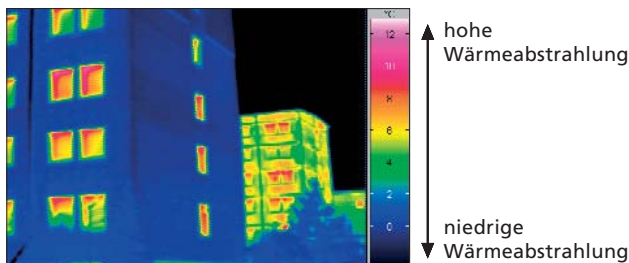




«Zieht euch warm an!»

Mehr Wohnkomfort mit
weniger Energie dank gut
gedämmter Gebäudehülle.

Wenn im Herbst die Temperaturen draussen wieder sinken, schaut man sich nach warmen Jacken, Mänteln und Kopfbedeckungen um: Hardware, die hilft, die erzeugte Körperwärme und das Wohlbefinden zu erhalten. Ähnliches gilt auch für ein Haus, mit einem Unterschied: Eine Heizung kann die «Körpertemperatur» im Innern des Baukörpers den Jahreszeiten anpassen. Diese Analogie zeigt: Das «Winterkleid», sprich eine gut isolierte Gebäudehülle, ist die beste Voraussetzung für die optimale Energienutzung, unabhängig davon, wie das Haus beheizt wird.



Vorn: gedämmtes Wohnhaus. Hinten: nicht gedämmtes Wohnhaus

Wärmedämmung und Erdgas: Ökologisch-ökonomische Effizienz

Apropos «Wintermantel» für das Haus: Mit Wärmedämmung und Erdgas in Kombination erreicht man das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis und trifft damit zwei Fliegen auf einen Schlag, denn man schont sowohl das Portemonnaie wie auch die Umwelt. Und als Bonus gibts erhöhten Wohnkomfort und Wertsteigerung.


«Gut gedämmt ist halb geheizt»



Wärmedämmung erreicht man durch die effiziente Isolierung der einzelnen Bestandteile der Gebäudehülle. Damit lässt sich der Energieverbrauch erheblich reduzieren. Bei gleichem Wirkungsgrad sind Einsparungen von 20% bis 30% möglich, wenn der Erdgas-Kessel kleiner ausgelegt wird. Zusätzliche Energie-Einsparungsmöglichkeiten ergeben sich durch eine mechanische Lüftung (Komfortlüftung) mit Wärmerückgewinnung sowie durch die Kombination mit Solarenergie, welche vor allem zur Wassererwärmung genutzt werden kann. Und obendrein gewinnt man mit einem gut isolierten Haus mehr Behaglichkeit sowie bessere Werterhaltung bzw. einen höheren Wiederverkaufswert.






Clevere Kompaktlösung: Modulierender und kondensierender Wand-Gasheizkessel mit einem vorbildlichen Normnutzungsgrad von 109%, kombiniert mit nebenstehendem Speicher für die Wassererwärmung.


5 Standardlösungen in Kombination mit einer Erdgas-Heizung:

1  Verbesserte Wärmedämmung der Einzelbauteile der Gebäudehülle um wenigstens 30% + Erdgas-Heizung.

2   Verbesserte Wärmedämmung der Einzelbauteile der Gebäudehülle um wenigstens 20% und Sonnenkollektoranlage (Absorberfläche von 3% der Energiebezugsfläche) für die Warmwasseraufbereitung + Erdgas-Heizung.

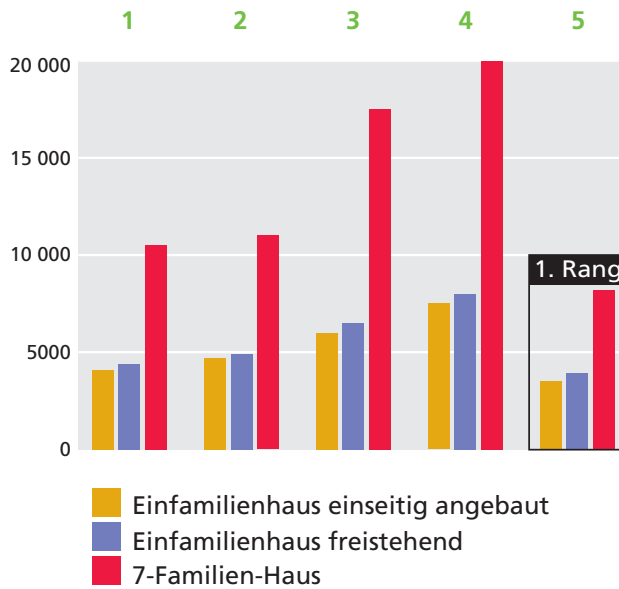
3   Verbesserte Wärmedämmung der Einzelbauteile der Gebäudehülle um wenigstens 20% und kontrollierte mechanische Lüftung + Erdgas-Heizung.

4  Sonnenkollektoranlage (Absorberfläche von mindestens 10% der Energiebezugsfläche) für Heizungsunterstützung und Warmwasseraufbereitung + Erdgas-Heizung.

5  Systemoptimierte Wärmedämmung einzelner Teile der Gebäudehülle + Erdgas-Heizung.
(die kostengünstigste Lösung.)

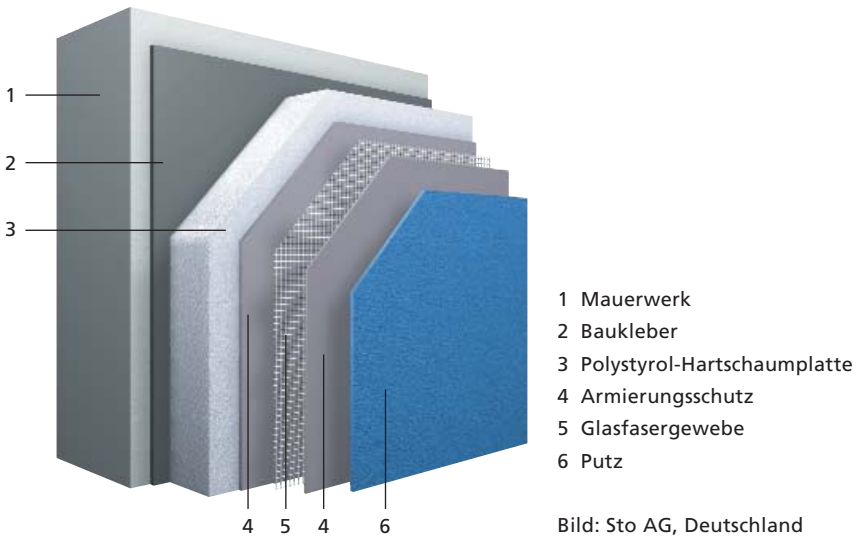
Wirtschaftlichkeit im Vergleich

Jahresbetriebskosten (Fr./Jahr)



Die optimale und kostengünstigste Wärmedämmung

Der Wirkungsgrad (U-Wert) bzw. die gewünschte Energieeinsparung ist abhängig von der Stärke und Art des Dämmmaterials für Dach, Wände, Boden, Fenster, Fenstertüren, Türen. Die systemoptimierte Lösung zur Verbesserung der Gebäudehülle erlaubt die kostengünstigste Wärmedämmung von einzelnen Gebäudeteilen, beispielsweise des Dachs oder der Aussenwände.



Der U-Wert

Als Gradmesser für die Dämmwirkung steht der U-Wert. Er beziffert den Energieverlust durch einen Bauteil bzw. einen Baustoff.



Zukunftsorientiertes Handeln ist angezeigt

Die Anforderungen an den effizienten Umgang mit den Energieressourcen erfordern Lösungen, auf die der Gesetzgeber bei den Vorschriften für Neubauten mit Grenzwertforderungen eingeht. Er fordert Energieeinsparungen von 20% bis 30%. Diese Werte können mit erneuerbaren Energien oder durch Minderverbrauch durch Wärmedämmung erreicht werden. Die Investition in die Wärmedämmung ist nachhaltiger. Denn mit der Entscheidung über die Bauweise und Wärmedämmung eines Gebäudes bestimmt man die Heizkosten für die nächsten Jahrzehnte! Die Wahl der Heizung kann die Mehrinvestition innert Kürze zurückzahlen.



VSG

Verband der Schweizerischen Gasindustrie

Grütlistrasse 44 – 8027 Zürich

Tel. 044 288 31 31

Fax 044 202 18 34

www.erdgas.ch